



Hochschulforum
Digitalisierung

Wissenschaftlicher Sammelband zur Gestaltung der Digitalisierung in Studium und Lehre 2020

Call for Proposals

Das Hochschulforum Digitalisierung veröffentlicht erstmals einen wissenschaftlichen Sammelband zu Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation in Studium und Lehre - **Arbeitstitel: "Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten. Innovative Formate, Strategien und Netzwerke"**.

Der Band wird Ende 2020 bei **Springer VS** erscheinen und sowohl online als **Open-Access-Ausgabe** als auch als gedrucktes Buch zur Verfügung gestellt. Gesucht werden **Beiträge von ausgewiesenen Expert*innen** im Bereich der Hochschulforschung, Hochschullehre und -didaktik (auch aus fachwissenschaftlicher Perspektive), der zeitgemäßen Kompetenzvermittlung und Curriculumentwicklung, sowie der Hochschulpolitik und der Hochschulentwicklung. Die inhaltliche Breite des Bandes wird nicht nur die Vielfalt der involvierten Akteure und der notwendigen Themenschwerpunkte illustrieren. Sie verweist auch auf die Notwendigkeit, verschiedene Forschungsstränge und -ergebnisse sowie praktische Erfahrungen zusammenzuführen, um Diskurse und Entwicklungen voranzutreiben. Durch die Zusammenarbeit mit Springer VS werden die Beiträge sowohl innerhalb als auch außerhalb der (deutschsprachigen) *Scientific Community* sichtbar.

Die Gestaltung der Digitalisierung in der Hochschulbildung ist eine systemische Aufgabe, die das Engagement vieler Akteure auf vielen Ebenen - von internationalen Netzwerken bis hin zur einzelnen Lehrkraft bzw. Studierenden - erfordert. So wurden auch im Rahmen der Maßnahmen und Studien, die das Hochschulforum Digitalisierung seit 2014 organisiert und begleitet hat, diverse Stellschrauben und einige *Best Practices* identifiziert. Vor diesem Hintergrund ist es Anspruch und Ziel des Sammelbands, eine umfassende, wirkungsorientierte Analyse der Gestaltungsmöglichkeiten des digitalen Wandels im Hochschulbereich zu erarbeiten und Empfehlungen für einen breiten Kreis von Stakeholdern (Hochschulpolitik, Hochschulleitungen, Support-Einrichtungen, Lehrende, Studierende, etc.) zu formulieren.

Hierfür benötigen wir **Ihre Expertise** in Form eines **wissenschaftlichen Artikels**.



Hochschulforum Digitalisierung

Gesucht werden Beiträge für die folgenden **Themenschwerpunkte und Unterthemen**:

- 1. Hochschulbildung und Digitalisierung:** breitere Reflektionen und Diagnosen zur digitalen Transformation in der Hochschulbildung, zum Bildungsbegriff im digitalen Zeitalter sowie zu übergreifenden Entwicklungslinien und Trends
- 2. Kooperationen und Netzwerke:** Analysen von Beispielen der regionalen (Hochschul- und Innovationsverbünde), nationalen (Bund-Länder-/länderübergreifende Zusammenarbeit) und internationalen (European Higher Education Area) Zusammenarbeit
- 3. Governance und Change-Management:** Analysen zur Entwicklung von Hochschulstrategien, von Partizipationsprozessen, Lernarchitekturen sowie neuen Formen der Anerkennung und Anrechnung von Prüfungsleistungen
- 4. Kompetenzen und Curricula für das digitale Zeitalter:** Analysen zu Future Skills, Data Literacy, Curricula (4.0) und zur Lehrer*innenbildung
- 5. Didaktik:** Analysen zu innovativen Lernformaten, Lehr- und Lernszenarien sowie Prüfungen

Sie wollen einen Beitrag zu einem der genannten Themen oder einem verwandten Thema für den Sammelband verfassen? Dann reichen Sie bitte ein **Proposal** bis zum

12. Januar 2020

beim Hochschulforum Digitalisierung via E-mail (sammelband@hochschulforum.org) ein. Bitte beachten Sie die folgenden **Richtlinien für Proposals**:

- Max. 700 Wörter
- Genaue Angabe der Autor*innen inklusive Kontaktadressen aller Autor*innen
- Titel des Beitrags: Der Titel sollte aus sich heraus verständlich sein und den thematischen Rahmen bzw. Fokus prägnant markieren
- Themenschwerpunkt: Bitte geben Sie an, zu welchem der fünf oben genannten Themenschwerpunkte (Abschnitte im Sammelband) Sie einen Beitrag verfassen wollen
- Ausformulierte Skizze des geplanten Inhalts: Problem- bzw. Fragestellung, zentrale Thesen, Argumente, Daten, Methoden und Ergebnisse
- Darstellung der Relevanz des Inhalts des Beitrags in Bezug auf die genannten Themen des Sammelbands und einschlägige Diskurse in Forschung und Praxis

Bis zum **31. Januar 2020** erhalten Sie von der HFD-Redaktion und eingebundenen Peers eine erste Rückmeldung auf Ihr Proposal (ggf. mit Anregungen der Peers für den Text). Für den **6. März 2020**



Hochschulforum Digitalisierung

(vorläufiger Termin) ist ein **Autor*innenworkshop** geplant, der dem gegenseitigen Austausch und der Diskussion der fortgeschrittenen Textentwürfe dient.

Die **fertigen Beiträge** müssen dann bis zum **30. April 2020** eingereicht werden. Der **Umfang der Beiträge** sollte **mindestens 24.000** (kurze, gehaltvolle Artikel sind erwünscht!) und darf **maximal 40.000 Zeichen** (inkl. Abstract, Leerzeichen, Fußnoten, Literaturangaben) betragen.

Des Weiteren sind folgende **Richtlinien für Beiträge** einzuhalten, die mit der Rückmeldung im Januar noch einmal detaillierter kommuniziert werden:

- Umfang: 24.000 bis 40.000 Zeichen (inkl. Abstract, Leerzeichen, Fußnoten, Literaturangaben)
- Maximal 3 Gliederungsebenen
- Tabellen (in Maßen) möglich (Vorlagen werden zur Verfügung gestellt)
- Pro Beitrag max. 3 Abbildungen
- Manuskripterstellung in Word (gemäß Vorgaben)
- Literaturangaben gemäß den SpringerVS-Vorgaben, Zitationsstil APA (American Psychological Association)
- Abstract: 300-600 Zeichen
- zusätzlich: 6-10 Keywords

Alle Beiträge werden im Mai 2020 einem zweiten **Peer-Review-Verfahren** unterzogen und können dann noch einmal vier Wochen lang überarbeitet werden. Die Vereinbarung mit dem Verlag sieht vor, dass ausschließlich Beiträge in den Sammelband aufgenommen werden, die im Review-Verfahren eine umfassend positive Bewertung erhalten (bzw. nach Überarbeitung noch zur Publikation vorgeschlagen werden) und die zur gesetzten Frist vollständig und pünktlich vorliegen.

Für Fragen stehen Ihnen Christoph König (Christoph.Koenig@stifterverband.de; Tel.: +49 30 322982-310) und Katharina Mahrt (Katharina.Mahrt@stifterverband.de) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und sind gespannt auf Ihr Proposal!

Start typing now!